



Fachsymposium Masterplan
BIM Bundesfernstraßen
Themeninsel:
BIM 5D® im Verkehrswegebau



JÜRGEN LITSCH|WEBEX-EVENT 8. DEZEMBER 2021





Jürgen Litsch Leiter Technisches Controlling/BIM.5d

Dipl.-Ing.(FH) / Dipl.-Kfm. 29 Jahre Berufserfahrung 22 Jahre Prozessmanagement/Digitalisierung 5 Jahre BIM VWB (Entwicklung/Einführung) Vorstand BIM-CLUSTER-HESSEN e.V. /BIM-CLUSTER-NRW BIM DE Obmann Positionspapier Verkehrswegebau (HDB) Mitglied Steering Committee Infrastructure Room building SMART international







WO STEHEN WIR?



WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SIND DAMIT VERBUNDEN?





WO STEHEN WIR?





Einführung moderner, IT-gestützter Prozesse und Technologien



Einführung moderner, II-gestützter Prozesse und Technologien bei Planung, Bau und Betrieb von Bauwerken



BIM4INFRA2020

Masterplan BIM Bundesfernstraßen

Digitalisierung des Planens, Bauens, Erhaltens und Betreibens im Bundesfernstraßenbau mit der Methode Building Information Modeling (BIM)



AWF-Nr.	Bezeichnung des Anwendungsfalls							
0	Grundsätzliches							
10	Bestandserfassung und -modellierung							
20	Bedarfsplanung							
30	Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründende Unterlagen							
40	Visualisierung							
50	Koordination der Fachgewerke							
60	Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung							
70	Bernessung und Nachweisführung							
80	Ableitung von Planunterlagen							
90	Genehmigungsprozess							
100	Mengen- und Kostenermittlung							
110	Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe							
120	Terminplanung der Ausführung							
130	Logistikplanung							
140	Baufortschrittskontrolle							
150	Änderungs- und Nachtragsmanagement							
160	Abrechnung von Bauleistungen							
170	Abnahme- und Mängelmanagement							
180	Inbetriebnahmemanagement							
190	Projekt- und Bauwerksdokumentation							
200	Nutzung für Betrieb und Erhaltung							





AWF DER BAU-INDUSTRIE



AWF-Nr.	Bezeichnung des Anwendungsfalls						
0	Grundsätzliches						
10	Bestandserfassung und -modellierung						
20	Bedarfsplanung						
30	Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen						
40	Visualisierung						
50	Koordination der Fachgewerke						
60	Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung						
70	Bemessung und Nachweisführung						
80	Ableitung von Planunterlagen						
90	Genehmigungsprozess						
100	Mengen- und Kostenermittlung						
110	Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe						
120	Terminplanung der Ausführung						
130	Logistikplanung						
140	Baufortschrittskontrolle						
150	Änderungs- und Nachtragsmanagement						
160	Abrechnung von Bauleistungen						
170	Abnahme- und Mängelmanagement						
180	Inbetriebnahmemanagement						
190	Projekt- und Bauwerksdokumentation						
200	Nutzung für Betrieb und Erhaltung						





Website Bauindustrie BIM im VWB



AWF DER BAU-INDUSTRIE



AWF-Nr.	Bezeichnung des Anwendungsfalls
0	Grundsätzliches
10	Bestandserfassung und -modellierung
20	Bedarfsplanung
30	Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen
40	Visualisierung
50	Koordination der Fachgewerke
60	Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung
70	Bemessung und Nachweisführung
80	Ableitung von Planunterlagen
90	Genehmigungsprozess
100	Mengen- und Kostenermittlung
110	Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe
120	Terminplanung der Ausführung
130	Logistikplanung
140	Baufortschrittskontrolle
150	Änderungs- und Nachtragsmanagement
160	Abrechnung von Bauleistungen
170	Abnahme- und Mängelmanagement
180	Inbetriebnahmemanagement
190	Projekt- und Bauwerksdokumentation
200	Nutzung für Betrieb und Erhaltung





Website Bauindustrie BIM im VWB



Go to www.menti.com and use the code 70 95 04 3



Welche Awf interessieren Sie?

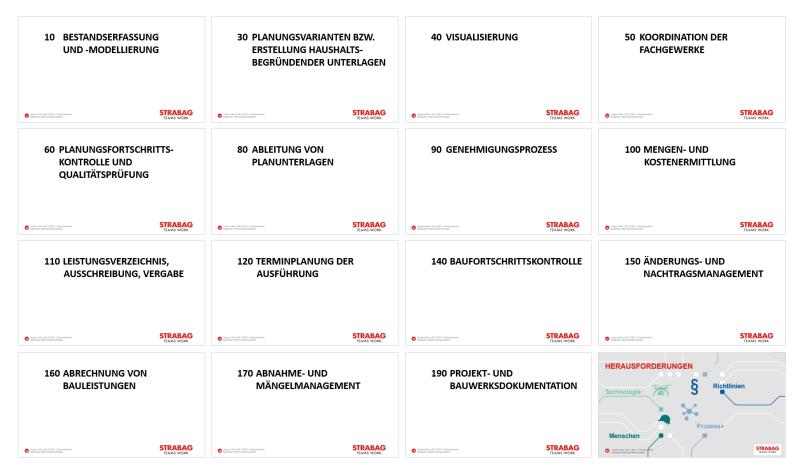
Mentimeter

1st	10 Bestandserfassung und -modellierung
2nd	30 Planungsvarianten bzw. Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen
3rd	40 Visualisierung
4th	50 Koordination der Fachgewerke
5th	60 Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprü
6th	80 Ableitung von Planunterlagen
7th	90 Genehmigungsprozess
8th	100 Mengen- und Kostenermittlung /110 Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe
9th	120 Terminplanung der Ausführung
10th	160 Abrechnung von Bauleistungen
11th	170 Abnahme- und Mängelmanagement
12th	190 Projekt- und Bauwerksdokumentation

Press S to show Image











10 BESTANDSERFASSUNG UND - MODELLIERUNG



BESTANDSERFASSUNG UND -MODELLIERUNG (AWF 1 – BESTANDSERFASSUNG)



Unsere Leistungen

Jürgen Litsch | 08.12.2021 | Fachsymposium

Masterplan BIM Bundesfernstraßen

- Bauphase
 - Bei Ausführungsbeginn ist das Bestandsmodell zu überprüfen, gegebenenfalls sind Abweichungen in das Bestandsmodell zu überführen.
 - Dient die Bestandserfassung im weiteren Baufortschritt zum Nachweis, dass unter Einhaltung regelkonformer Toleranzen das Bauwerk gebaut wurde, dann entspricht das Modell dem As-Built-Modell.







10 BESTANDSERFASSUNG UND -MODELLIERUNG (AWF 1 – BESTANDSERFASSUNG) — DROHNE







30 PLANUNGSVARIANTEN BZW. ERSTELLUNG HAUSHALTSBEGRÜNDENDER UNTERLAGEN



PLANUNGSVARIANTEN BZW. ERSTELLUNG HAUSHALTS-BEGRÜNDENDER UNTERLAGEN (AWF 2 – PLANUNGSVARIANTENUNTERSUCHUNG)



Unsere Leistungen

- Bauvorbereitung
 - Modellerzeugung möglicher Planungsvarianten und Technologien. Diese bilden die Grundlage für die Ermittlung von Massen, Bauzeit und Kosten (Projektbudgetkontrolle) aus diesen Modellen. Kostenfrei liefert der AN Nebenangebote zur schnellen und transparenten Darstellung von Planungsvarianten.





40 VISUALISIERUNG



VISUALISIERUNG (AWF3-VISUALISIERUNG)



Unsere Leistungen

- Bauphase
 - Visuelle Darstellung nach Abstimmung zwischen AN und AG zum besseren Verständnis des Bauablaufes sowie der Folgen aus Störungen/Konflikten und komplexen Zusammenhängen.









VISUALISIERUNG (AWF 3 – VISUALISIERUNG)



Anwohnerinformation



Ihr Ansprechpartner: Patrick H...

Aktuelle Neuigkeiten zur Baust...

Beschreibung des Projektes

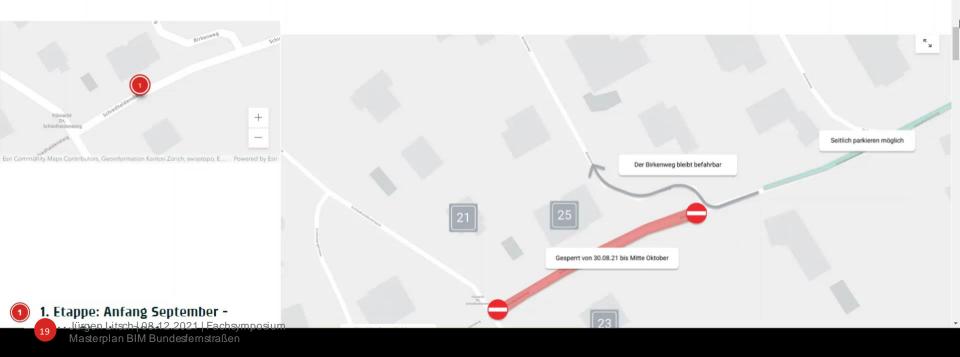
Der Bauablauf im Überblick

Detaillierter Bauablauf und zu...

Relevante Termine pro Haushalt...

Betrachten Sie den Bauablauf a...

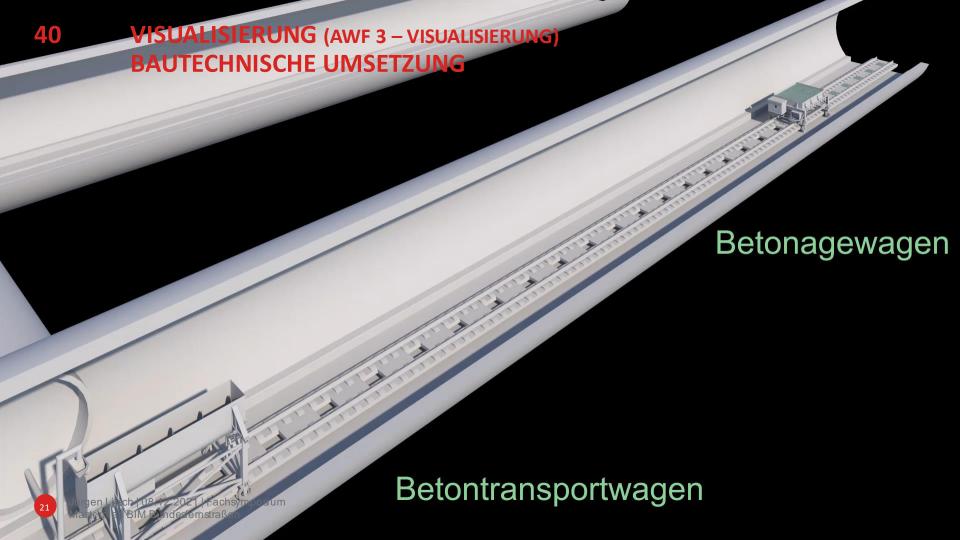
Detaillierter Bauablauf und zu erwartende Einschränkungen



BIM Pilotprojekt

Mittellandkanal Buchhorst

Modellbasierte Projektbearbeitung des Ausführungsprojekts



50 KOORDINATION DER FACHGEWERKE

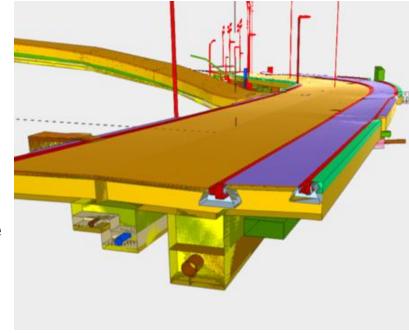


KOORDINATION DER FACHGEWERKE (AWF 5 – KOORDINATION DER FACHGEWERKE



Unsere Leistungen

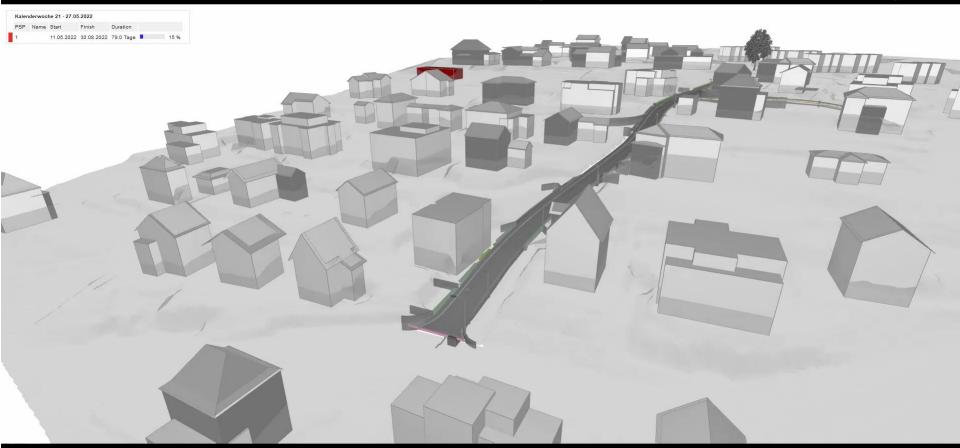
- Bauphase
 - Heute wird das genehmigte koordinierte Modell per offenem Dateiformat an das ausführende Unternehmen übergeben. Hierauf aufbauend ist ein neues Modell zu erstellen. Nach der Freigabe durch den AG gilt dieser Modellstand als Grundlage für die weiteren Anwendungsfälle.





50

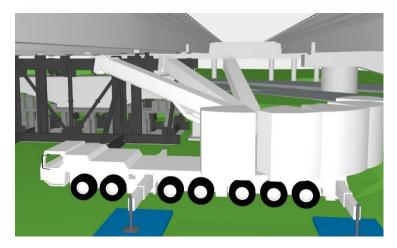
KOORDINATION DER FACHGEWERKE (AWF 5 – KOORDINATION DER FACHGEWERKE)



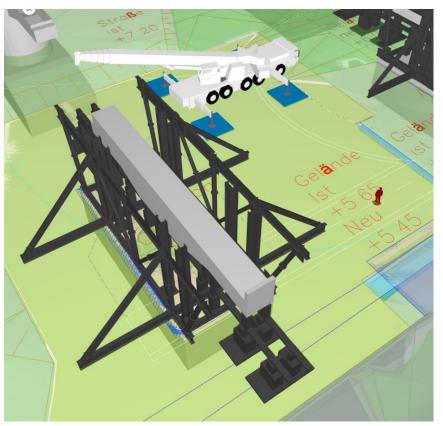
50

KOORDINATION DER FACHGEWERKE (AWF 5 – KOORDINATION DER FACHGEWERKE











60 PLANUNGSFORTSCHRITTS-KONTROLLE UND QUALITÄTSPRÜFUNG



PLANUNGSFORTSCHRITTSKONTROLLE UND QUALITÄTSPRÜFUNG



(AWF 6 – FORTSCHRITTSKONTROLLE DER PLANUNG)

Unsere Leistungen

- Bauphase
 - Überwachung und Bewertung des Planungsfortschritts bezogen auf Planungsänderungen bei beauftragten Leistungsanteilen - im Hinblick auf:
 - Vollständigkeit der Bereitstellung der Lieferobjekte
 - **Termintreue**
 - Regelkonformität
 - Die Fortschrittskontrolle der Planung ermöglicht ein rechtzeitiges Eingreifen, um die fristgerechte Übergabe der entsprechenden Modelle zu gewährleisten.





60

PLANUNGSFORTSCHRITTSKONTROLLE UND QUALITÄTSPRÜFUNG



(AWF 6 – FORTSCHRITTSKONTROLLE DER PLANUNG)

		EPLASS•FBV-A1 Dammer Berge [085]• * Dokumente ► Terminmanagement ► Fäl	ligkeit				Ansprechpartner E-Mail:	@strabag.	com	0	Suppo
ufgaben	*	Dokumente Zusatzdokumente	 Verteilung 	* Konfiguration *							
gorie 🗆	Paket [■ Workflow ■ Terminmanagement ▼ □ F	listorie ▼ 🗆 Sc	nstiges -							
D -	金 [2	Erstellen ▼ 💟 Ablage ▼ 👺 Verteilung	▼ (Berichte	▼ X Werkzeuge ▼							
		Dokument-Nummer - Index ^	Phase	Beschreibung ^		MB	Workflowaufgabe	weitergeleitet ~	Fälligkeit	Aufgabe	Meilenstei
2 \	√04b BC	DL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher	Hinsicht geprü	ft							
A		DN1000-SB-RFOS-0001 -		Ausfuehrungsplan Bewehrung Ergaenzung Betonplombe Verbau DN1000		0,4 品	04b BOL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher Hinsicht geprüft	12.10.2021	23.11.2021	-6 Tage	M2
A	>	DN1000-V-RFHB-0610 -	Prüflauf	Ausführungsplan Verbau DN1000	A	0,9 🚠	04b BOL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher Hinsicht geprüft	12.10.2021	23.11.2021	-6 Tage	M2
2~ -97	Tage										
1 \	✓ 04a Pri	üfsachverständiger Göhlmann - In statisch	er und konstruk	tiver Hinsicht geprüft							
A		1209-H-RFO S-0501 -		Hilfsplan Pfahlprobebelastung RF OS		0,4	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	08.10.2021	19.11.2021	-9 Tage	M2
	✓ 04b BC	DL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher			_						
A		1209-H-RFO S-0501 -	Prüflauf	Hilfsplan Pfahlprobebelastung RF OS		0,4 🚠	04b BOL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher Hinsicht geprüft	08.10.2021	1 9.11.2021	-9 Tage	M2
	Tage										
	Tage										
	✓ 04a Pri	üfsachverständiger Göhlmann - In statisch			-	1152000					
A		1215-BHB-RFO\$-0002 -		Bauwerksübersichtsplan		0,6	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	26.10.2021	07.12.2021		M2
A		1215-BHB-RFO\$-0003 -		Verbauplan Widerlager Achse A		0,4 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	26.10.2021	07.12.2021	-5	M2
A		1215-BHB-RFO\$-0004 -		Stahlkonstruktion Mitteljoch Achse 10		0,6 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	26.10.2021	07.12.2021		M2
A		1215-BHB-RFO\$-0005 -		Verbauplan Widerlager Achse B		0,4 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	26.10.2021	07.12.2021	ā	M2
1/4		1215-BHB-RFO\$-0100 -		Überbau BHB		2,9	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	26.10.2021	07.12.2021	6 Tage	M2
		DL/BÜ - In geometrischer und vertraglicher	Hinsicht geprü	ft							
1> 81											
3 > 13											
3 V 18											
		üfsachverständiger Göhlmann - In statisch			0						
A		1215-BHB-RFO\$-0006 -		Pfahlgründung Widerlager Achse A		0,5 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021	- 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	M2
A		1215-BHB-RFOS-0007 - 1215-BHB-RFOS-0008 -		Pfahlgründung Pfeiler Achse 10		0,5 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021		M2 M2
A				Pfahlgründung Widerlager Achse B		0,5 🚠	statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021		
A		1215-BHB-RFOS-0009 -		Schal- und Bewehrungsplan Widerlager Achse A		0,4 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021		M2
A		1215-BHB-RFOS-0010 -		Schal- und Bewehrungsplan Pfahlkopfbalken Achse 10		0,3 🚠	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021	17-127-1	M2
A		1215-BHB-RFOS-0011 -		Schal- und Bewehrungsplan Widerlager Achse B		0,4 品	04a Prüfsachverständiger Göhlmann - In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	09.11.2021	21.12.2021	18 Tage	M2
2 \		üfsachverständiger Laumann - In statische			-						
A	E	1229-B-RFO S-0200 - a	Prüflauf	Aufkantung - Kragarm Nord		0,7 🚠	04a Prüfsachverständiger Laumann - In	09.11.2021	21.12.2021	18 Tage	M2
er 🖳	Suchtext:		Suchfeld:	Dokument-Typ: Erst	elldatum:						



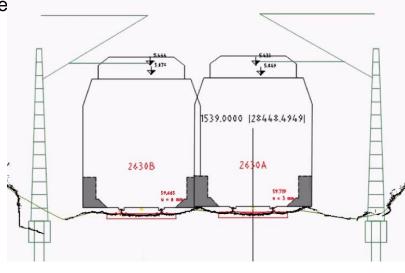
PLANUNGSFORTSCHRITTSKONTROLLE UND QUALITÄTSPRÜFUNG



(AWF 9 – PLANUNGSFREIGABE)

Unsere Leistungen

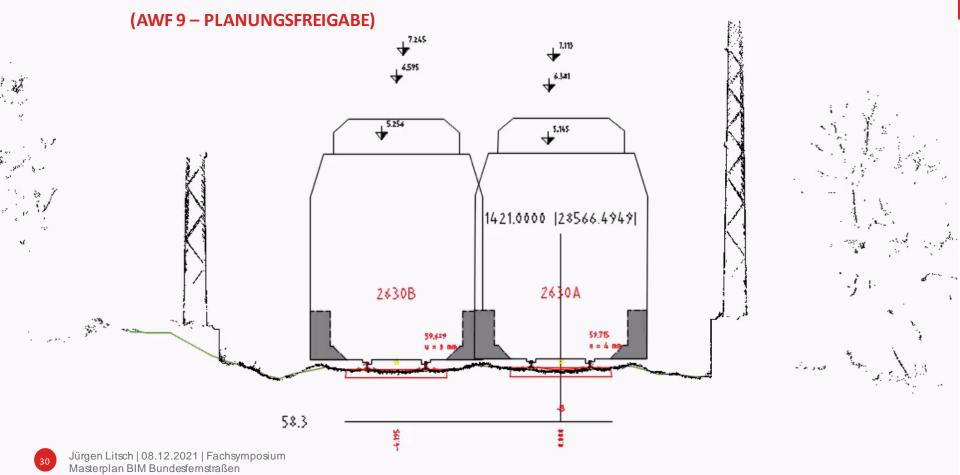
Sämtliche zu prüfende und genehmigungsrelevante Modelle müssen übergeben werden. Ob als IFC oder nativ ist projektspezifisch abzustimmen. Dazu empfiehlt sich der Einsatz einer CDE. Anschließend erfolgt die digitale Kommentierung mit Hilfe des BIM-Collaboration-Formats, damit die Anmerkungen in die jeweiligen Modelle von den BIM-Konstrukteuren eingearbeitet und die überarbeiteten Modelle erneut zur Verfügung gestellt werden. Werden diese Änderungen dann bei einer erneuten Prüfung für ausreichend befunden, erfolgt die Freigabe bzw. Genehmigung der Modelle. Bei der Planungsfreigabe wird sowohl die Konformität mit den entsprechenden Richtlinien und Normen als auch die Übereinstimmung mit den Anforderungen der IAA geprüft.







PLANUNGSFORTSCHRITTSKONTROLLE UND QUALITÄTSPRÜFUNG



80 ABLEITUNG VON PLANUNTERLAGEN



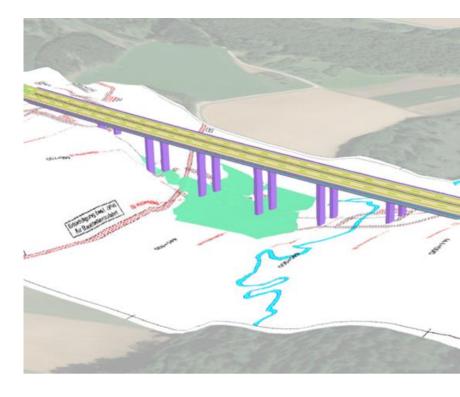
ABLEITUNG VON PLANUNTERLAGEN

BIM 5D®

(AWF 14 – ERSTELLEN VON AUSFÜHRUNGSPLÄNEN)

Unserer Leistungen

- Ausführungspläne
 - Sofern der AN das Modell erstellt, kann dieser gegebenenfalls benötigte Ausführungspläne als besondere Leistung ableiten.

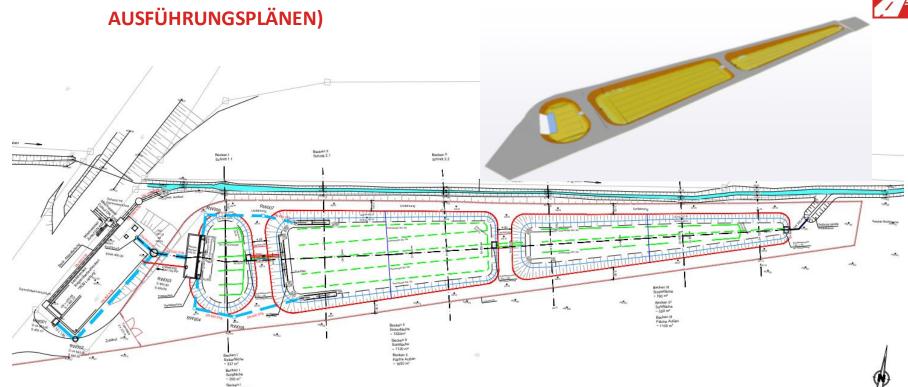






80

ABLEITUNG VON PLANUNTERLAGEN (AWF 14 – ERSTELLEN VON





90 GENEHMIGUNGSPROZESS



90

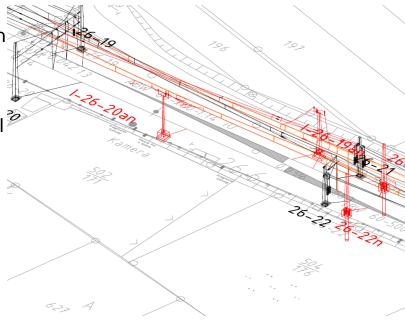
GENEHMIGUNGSPROZESS



(AWF 7 – ERSTELLEN VON ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLÄNEN)

Unsere Leistungen

• Es werden 2D-Pläne auf Basis der Modelle in der jeweiligen Modellierungssoftware erstellt. Dabei kann es sich um Ansichten, Grundrisse oder Schnitte handeln. Die abgeleiteten Pläne aus den Modellen müssen, um die jeweiligen Richtlinien und Normen zu erfüllen, noch manuell mit Informationen wie Bemaßungen, Planrahmen und Plankopf ergänzt werden, da diese Informationen nicht direkt aus den Modellen abgeleitet werden können.







100 MENGEN- UND KOSTENERMITTLUNG



MENGEN-UND KOSTENERMITTLUNG

BIM 5D®

(AWF 10 – KOSTENSCHÄTZUNG UND KOSTENBERECHNUNG)

Umsetzung

- Betrifft AG. Nur bei übergreifenden kooperativen Vertragsmodellen ist die BAUINDUSTRIE mit eingebunden.
- → Kalkulation = AwF 110



110 LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE



LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE



(AWF 11 – LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE)

Umsetzung

- Ausschreibung
 - <u>Kurzfristig bleibt das LV</u> das wesentliche vertraglich bindende Dokument. Das übergebene Modell hat daher nur erläuternden und keinen rechtlich verbindlichen Charakter. Aus diesem Grund gibt der Bieter kein Modell mit Einheitspreisen ab, sondern ausschließlich ein verpreistes LV.
 - <u>Langfristig</u> gibt der Bieter ein Modell mit hinterlegten Preisen ab.

Kalkulation

- <u>Kurzfristig</u> werden die Kosteninformationen unverändert als verpreistes LV und gegebenenfalls über eine abzugebende Urkalkulation übergeben.
- <u>Langfristig</u> können Kosteninformationen an das Modell angehängt werden (5D-Modell).





LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE



(AWF 11 – LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE)

...Umsetzung

- Positionen ohne geometrische Eigenschaften
 - Kurzfristig: Solche Positionen beschreiben Leistungen, die keine direkte Erstellung von Bauteilen beinhalten und für die daher keine Mengenermittlungen aus dem Modell möglich sind (z. B. BE/BR, Planungs- u. Koordinierungsleistungen, etc.). Damit diese Positionen terminlich in einem 4D-Modell und mit den Kosten in einem 5D-Modell berücksichtigt werden können, sind diese Leistungen als Platzhalterobjekte im Modell abzubilden. Kurzfristig bleibt das LV maßgeblich.
 - <u>Langfristig</u> wird die Umsetzung der Integration von Positionen ohne geometrische Eigenschaften im Modell übergeordnet (BIM Deutschland bzw. bei buildingSMART) festgelegt.

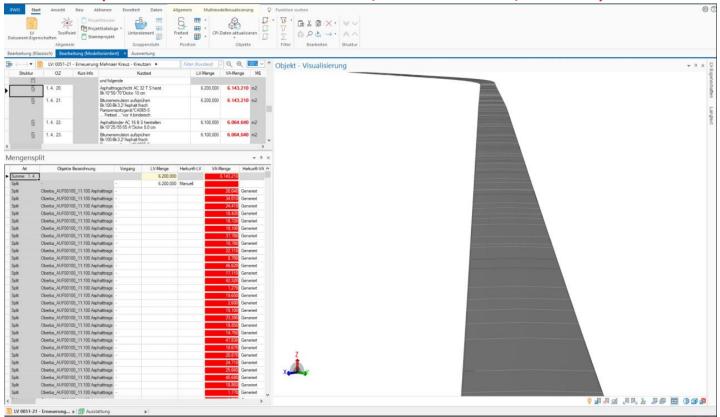




LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE

BIM 5D®

(AWF 11 – LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE)

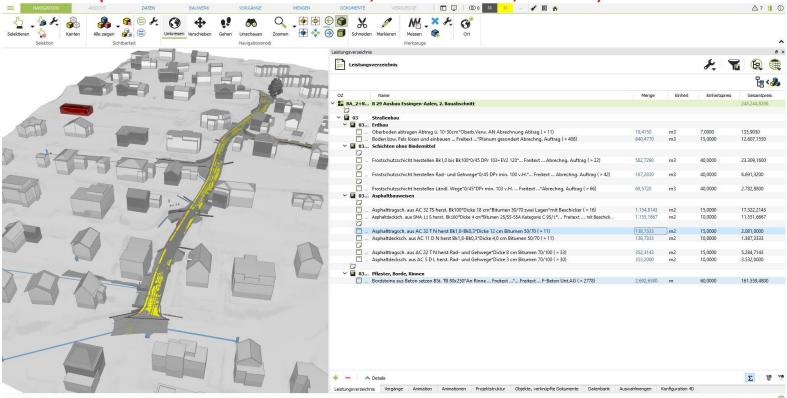




LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE

BIM 5D®

(AWF 11 – LEISTUNGSVERZEICHNIS, AUSSCHREIBUNG, VERGABE)





120 TERMINPLANUNG DER AUSFÜHRUNG



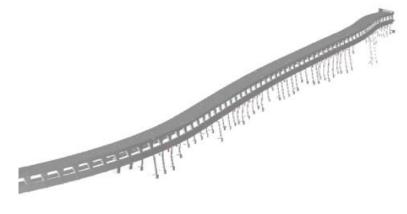
TERMINPLANUNG DER AUSFÜHRUNG

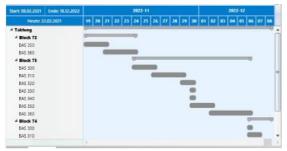
(AWF 12 – TERMINPLANUNG DER AUSFÜHRUNG)

Unsere Leistungen

- Bauausführung
 - Die Terminplanung erfolgt in der Ausführung modellbasiert, indem das Modell mit Vorgängen aus der Terminplanung regelbasiert und (teil)automatisiert verknüpft wird. Dadurch kann einerseits der Bauablauf simuliert werden und andererseits können bewährte Darstellungsformen von Terminplänen (Gantt- bzw. Weg-Zeit-Diagramm) kurzfristig uneingeschränkt weiterverwendet werden.

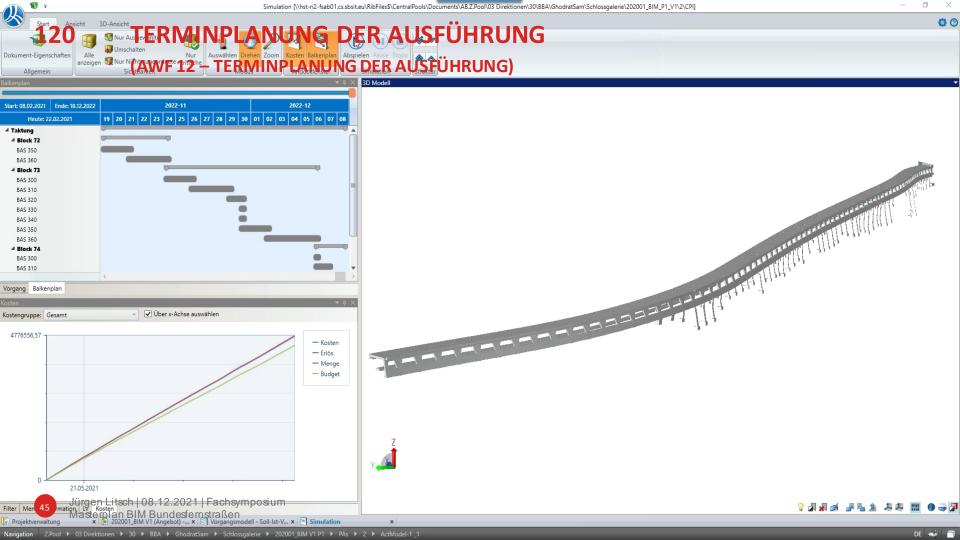




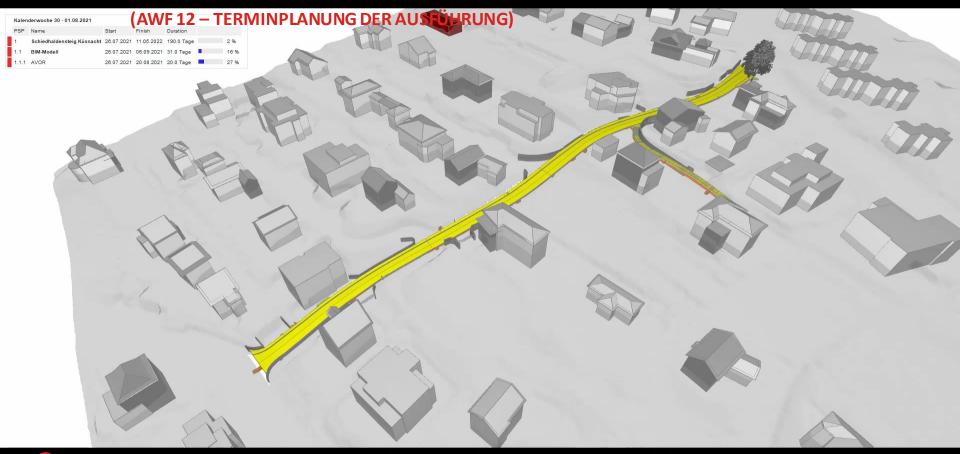








120 TERMINPLANUNG DER AUSFÜHRUNG





140 BAUFORTSCHRITTSKONTROLLE



BAUFORTSCHRITTSKONTROLLE (AWF 15 – BAUFORTSCHRITTSKONTROLLE)



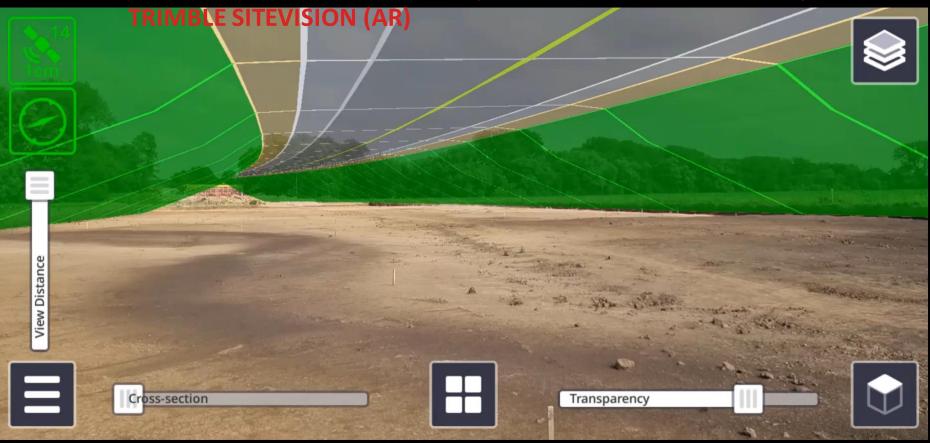
Unsere Leistungen

 Zur frühzeitigen Identifizierung von Abweichungen des IST-Bauablaufs zum SOLL-Bauablauf wird der modellbasierte Bauzeitenplan überwacht. Realisierte Bauabschnitte können im Modell kenntlich gemacht werden. Sofern ein Austausch der Modelle zwischen AN und AG möglich wird, dient diese Baufortschrittkontrolle als Basis für die Bauwerksdokumentation und -abrechnung.





140 BAUFORTSCHRITTSKONTROLLE (AWF 15 – BAUFORTSCHRITTSKONTROLLE)





150 ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT



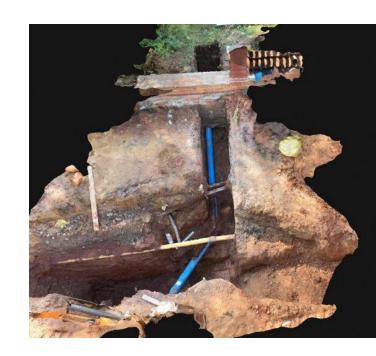
ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT

BIM 5D®

(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN)

Umsetzung

- Kurzfristig:. Sollte der AN das Modell im Auftrag des AG erstellt haben, werden mögliche Änderungen durch diesen gegen besondere Leistung eingepflegt. Der Nachtragsprozess bleibt unverändert. Die Ankündigung oder Beauftragung von Nachtragsleistungen erfolgt weiterhin nicht modellbasiert. Das Angebot von Nachträgen kann über die bisher etablierten Datenformate übergeben werden.
- Langfristig: Die kooperative Zusammenarbeit und die verbesserte Planung werden in Zukunft zu deutlich weniger Nachträgen führen. Der Nachtragsprozess erfolgt modellbasiert. Die Ankündigung oder Beauftragung von Nachtragsleistungen erfolgt über BCF. Nachträge werden modelliert und übergeben. Der Austausch der Nachtragsbeschreibung, Kalkulation und aller weiteren Informationen erfolgt über CDE.







ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT

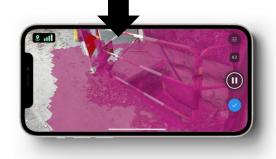
BIM 5D®

(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN) — PIX4DCATCH



Was ist Pix4DCatch?

- generieren von Punktwolken und Orthophotos über das Smartphone oder Tablet
- Grundlage Photogrammetrie
- Aufnahme von Fotos mit automatischer Überlappung



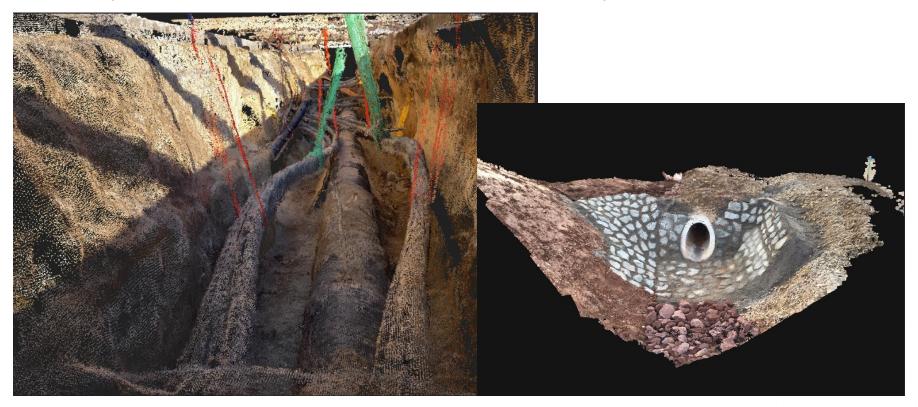




150 ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT



(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN) — PIX4DCATCH









ÄNDERUNGS- UND ACHTRAGSMANAGEMENT

(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN) — PIX4DCATCH





Layers



























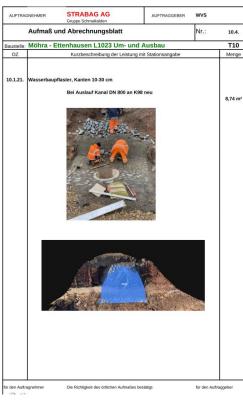


150 ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT

(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN) — PIX4DCATCH

 Übertragung der Maße aus Pix4Dcatch in das Formblatt des AG anstatt aus Notizbuch Polier







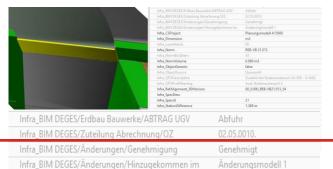


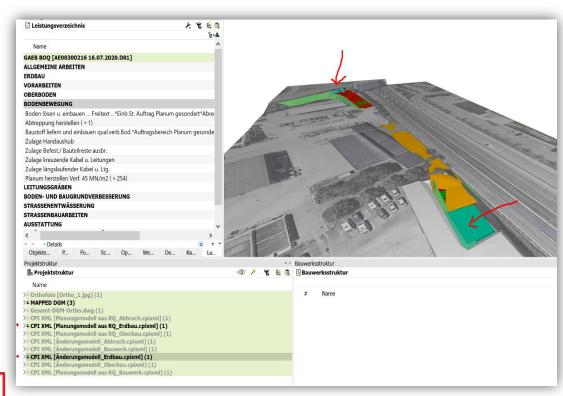
ÄNDERUNGS- UND NACHTRAGSMANAGEMENT



(AWF 16 – ÄNDERUNGSMANAGEMENT BEI PLANÄNDERUNGEN)

- Separate Modellierung von Änderungen zum Planungsmodell um Nachverfolgung zu gewährleisten und Prüfbarkeit zu erleichtern.
 - Änderungsmodelle, die zusätzlich zum Planungsmodell eingelesen werden.







160 ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN



ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

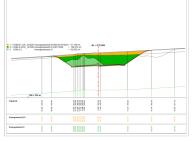
(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN)

Umsetzung

- Bereits heute werden Projekte teilweise mit digitalen Geländemodellen abgewickelt. Auf Großbaustellen werden diese Modelle zur Steuerung der Erdbaumaschinen verwendet. Die Sicherstellung der Einhaltung des Modells erfolgt durch Abnahmen (z. B. Maschinensteuerung, Vermesser, etc., ...). Damit bildet das fortgeschriebene Modell die Grundlage für die Abrechnung.
- Zur Etablierung der zukünftigen modellbasierten Abrechnung ist es kurzfristig vorstellbar, dass der AN als zusätzliche Leistung erzeugte Modelle dem AG vor Ausführung des jeweiligen Teilgewerks zur Verfügung stellt.
- Dieses nur für den AG zugängliche Modell ist die Basis für seine Prüfung. Nichtmodellierte Gewerke werden wie bisher abgerechnet.









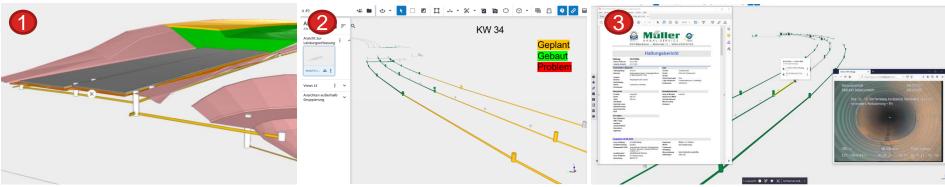
ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

BIM 5D®

(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — LEITUNGSBAU

- 1. Nutzung 3D-Pläne auf der Baustelle
- 2. Erstellung der Aufgaben und Zuweisung mit einer 3D-Modell-Verknüpfung
- Objektorientierte Erfassung der Ist-Information bei der Ausführung der Entwässerung



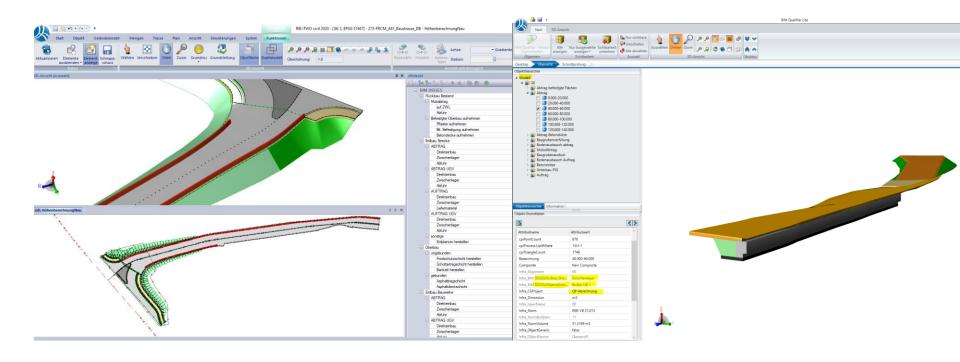




ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

BIM 5D®

(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — ERDBAU



BIM-Pilotprojekt Modellbasierte Erdbauabrechnung des Ausführungsprojekts (DEGES, Baustrasse Sifi - S60)





ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

BIM 5D®

(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — ERDBAU

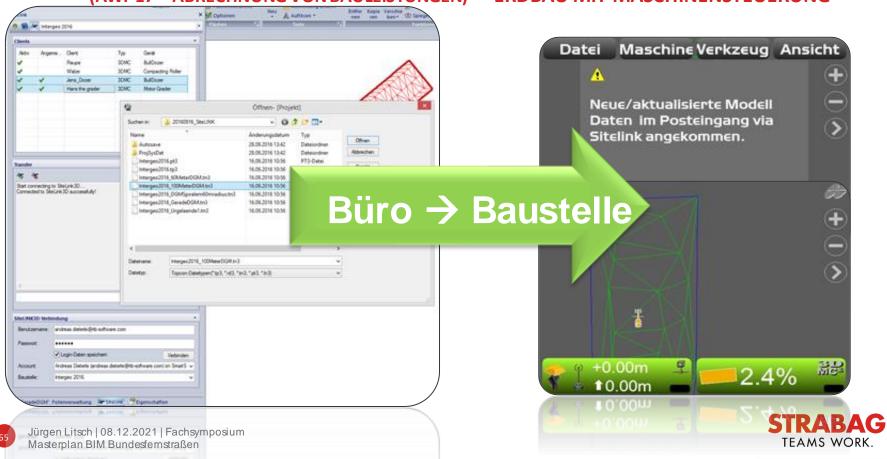




ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN



(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — ERDBAU MIT MASCHINENSTEUERUNG



160 ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

BIM 5D®

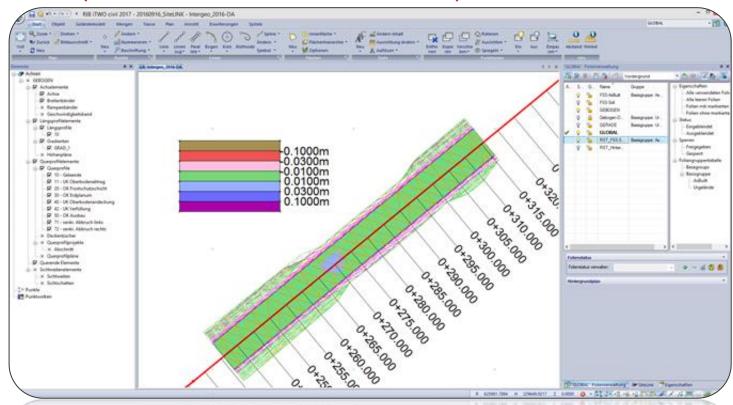
(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — ERDBAU MIT MASCHINENSTEUERUNG



ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN



(AWF 17 – ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN) — ERDBAU MIT MASCHINENSTEUERUNG







170 ABNAHME- UND MÄNGELMANAGEMENT

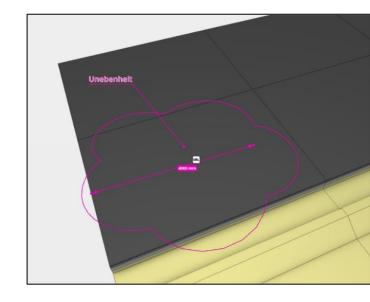


ABNAHME- UND MÄNGELMANAGEMENT (AWF 18 – MÄNGELMANAGEMENT)



Unsere Leistungen

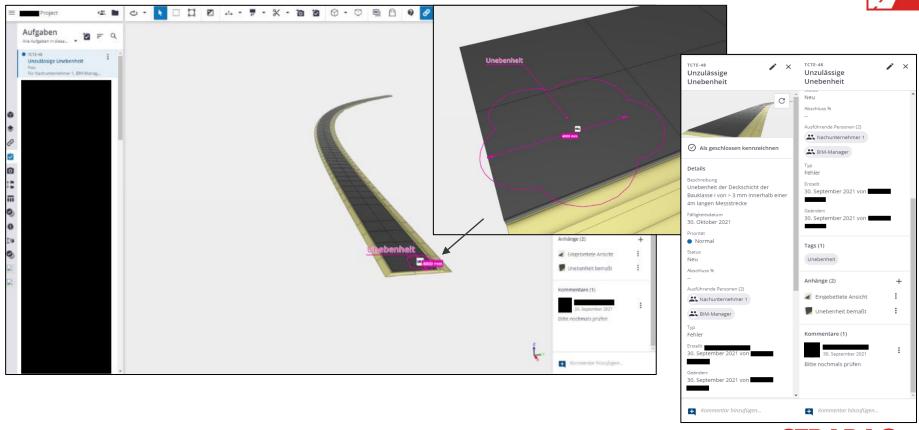
 Die Aufnahme der Mängel kann auf der Baustelle mittels eines mobilen Endgeräts und der mobilen Anwendung von Trimble Connect erfolgen. Die Mängel werden an einem bestimmten Benutzer oder einer Benutzergruppe zugewiesen, der/die dann für die Mangelbeseitigung verantwortlich ist. Die Einsichtnahme durch den AG erfolgt mittels BCF über die CDE.





ABNAHME- UND MÄNGELMANAGEMENT (AWF 18 – MÄNGELMANAGEMENT)









190 PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



(AWF 19 – BAUWERKSDOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BETRIEB)

Umsetzung

- Kurzfristig: Technisch ist die Umsetzung dieses AwF aktuell nur mit einem sehr hohen Aufwand möglich. Die geometrische Bauwerksdokumentation ist unproblematisch. Schnittstellen für die notwendigen Dateninhalte des As-Built-Modells zu den Datenbanken des Betriebs und der Erhaltung sind noch nicht definiert.
- <u>Langfristig</u>: bildet sich die Bauwerksdokumentation automatisch aus den in der CDE enthaltenen Informationen, abhängig von den IAA, ab.

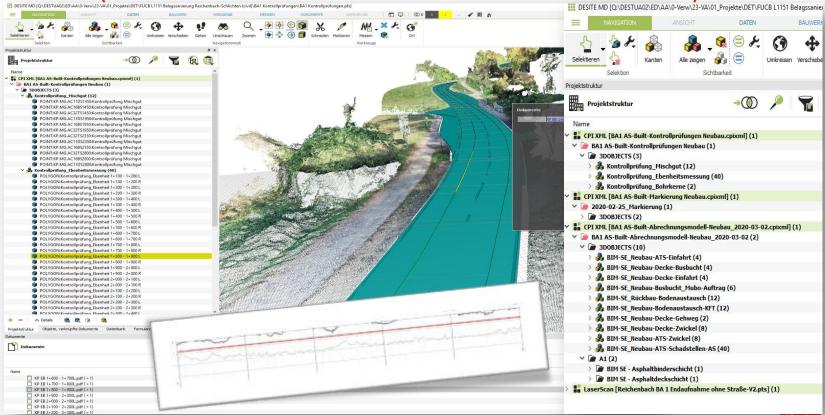




PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



(AWF 19 – BAUWERKSDOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BETRIEB)







PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



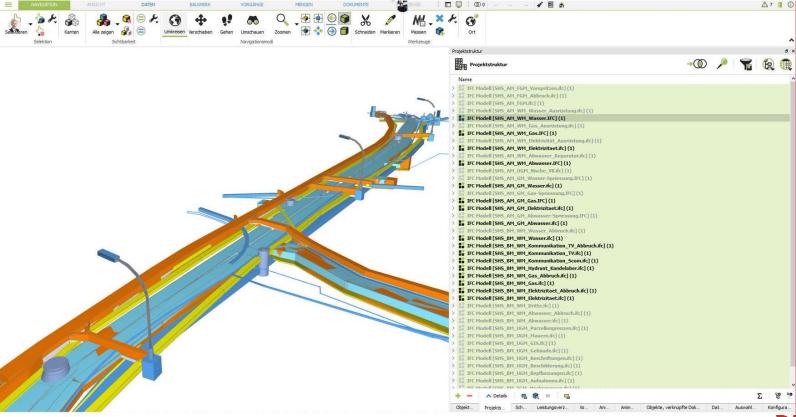
Pilot: PPP Harsewinkel (DE) (AWF 19 – BAUWERKSDOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BETRIEB)



PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



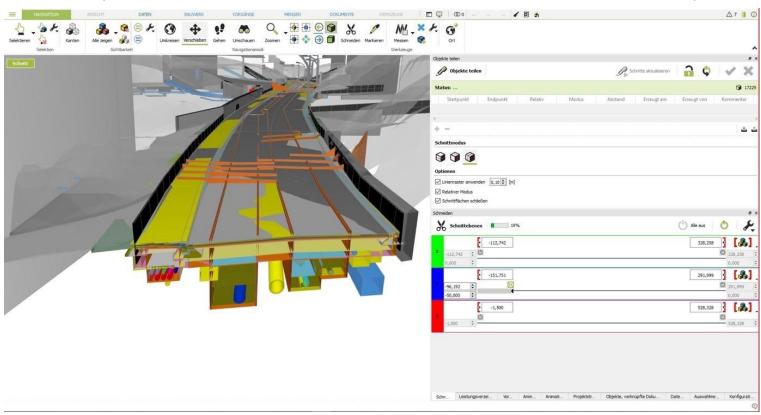
(AWF 19 – BAUWERKSDOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BETRIEB)



PROJEKT- UND BAUWERKSDOKUMENTATION



(AWF 19 – BAUWERKSDOKUMENTATION ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BETRIEB)







HERAUSFORDERUNGEN Richtlinien **Technologie Prozesse** Menschen **STRABAG** Jürgen Litsch | 08.12.2021 | Fachsymr osium Masterplan BIM Bundesfernstraßen TEAMS WORK.

TECHNOLOGIE: DESIGN TO DESIGN (HEUTE) NICHT MÖGLICH



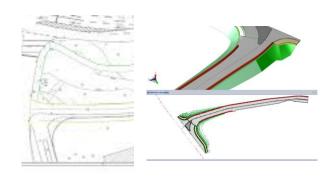
Zuschlag

Vom Bauherrn gestellte Daten

DWG

IFC

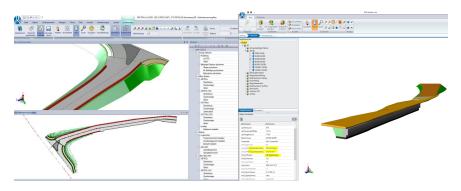
PDF



Autorensystem >

Modellerstellung/Fortschreibung durch AN

Bei Bauvorhaben in denen Planung und Ausführung getrennt erfolgen, bedeutet dies, dass die ausführenden Unternehmen das Modell neu erstellen müssen.



Autorensystem Y



Richtlinien | Prozesse | Menschen

Die BAUINDUSTRIE unterstützt den Masterplan BIM – Bundesfernstraßen

Konkretisierung BIM Masterplan





ab 2021 kurzf ristig / Zu Beginn / Prämisse / Voraussetzung

- Transparente Vorab-Informationen zu geplanten BIM-Projekten inklusive AWF
- Pro AW F pro Bundesland
 5 BIM-Projekte als Zielvereinbarung der Bundesländer. Sinnvolle Kombination von AWF in einem Projekt sind wünschenswert.
- Fertigstellung, Verwendung und Einführung Klassenkat alog für AW F in Phase 1
- Beginn der **Anpassung von Regelwerken** (HOAI, VOB, STLK, etc.).
- Struktur und Konzeptioni er ung der IT-Plattform (Prozesse, Standards, etc.)

Frühzeitiger Beginn Phase 2

- Konsequente Einführung der Fachmodelle und Klassen von buildingSMART in der jeweils gültigen Fassung/Versi on.
- Fortschreibung und Anpassung der Merkmale projektspezifisch.
- Pilotprojekte starten auch für AWF (110 - 190) in der Bauausführ ung.
 Bauunternehm en können die Modelle entwickeln.
- 20% der Pilotprojekte werden umgesetzt und 50% der Pilotprojekte sind in Planung

 Bis zum Ende der zweiten Phase müssen alle AW F in Pilotprojekte durchgeführt worden sein

bis 09/2023

- Weitere 50% der Pilotprojekte werden umgesetzt und restliche 30% der Pilotprojekte sind in Planung.
- Erprobung und
 Etablierung des BIMPortals / CDE

Organisatorisch

Einsetzen einer Pflegestelle für das BIM Portal unter Beteiligung der BAUINDUSTRIE

Etablieren von Arbeitsgruppen zur weiteren Konkretisierung und Entwicklung von zu definierenden Handlungsfel dern, Mitarbeit der BAUINDUSTRIE

Beteiligung der BAUINDUSTRIE an den Entscheidungen der Bund Länder Dienstbesprechung

Maßgebliche Finanzierung der BIM Entwicklung für die Autobahn GmbH und die Auftragsverwaltungen der Länder durch das BMVI

Regionale Begleitung der Pilotmaßnahmen durch die BIM-Cluster

 Angepasste Fassung der HOAI, VOB, STLK etc.
 Restliche 30% der

bis 07/2024

- Restliche 30% der Pilotprojekte werden umgesetzt.
- Fertigstellung IT-Plattform

BIM erfordert leistungsfähige und flächenabdeckende Daten-, vor allem auch Mobilfunknetze

Quelle: BIM Masterplan BIM Bundesfernstraßen, Abbildung 5: Dreistufiges Phasenmodell zur Einführung von BIM; farbige Ergänzungen: eigene

SOFORT Umsetzen



- Transparente Veröffentlichung über geplante BIM-Projekte inklusive AWF
- Pro AWF pro Bundesland 5 BIM-Projekte als Zielvereinbarung der Bundesländer
- Fertigstellung, Verwendung und Einführung Klassenkatalog für AWF in Phase 1
- Beginn der Anpassung von Regelwerken (HOAI, VOB, STLK, etc.).
- Struktur und Konzeptionierung der IT-Plattform (Prozesse, Standards, etc.)

12/2022 - was sollten wir erreicht haben



- Frühzeitiger Beginn Phase 2
- Konsequente Einführung der Fachmodelle und Klassen von buildingSMART in der jeweils gültigen Fassung/Version.
- Fortschreibung und Anpassung der Merkmale projektspezifisch.
- Pilotprojekte starten auch für AWF (110 190) in der Bauausführung. Bauunternehmen können die Modelle entwickeln.
- 20% der Pilotprojekte werden umgesetzt und 50% der Pilotprojekte sind in Planung

12/2022 - was sollten wir erreicht haben



- Bis zum Ende der zweiten Phase müssen alle AWF in Pilotprojekte durchgeführt worden sein
- Weitere 50% der Pilotprojekte werden umgesetzt und restliche 30% der Pilotprojekte sind in Planung.
- Erprobung und Etablierung des BIM-Portals / CDE

07/2024 – was sollten wir erreicht haben



- Angepasste Fassung der HOAI, VOB, STLK, etc
- Restliche 30% der Pilotprojekte werden umgesetzt
- Fertigstellung IT-Plattform

ORGANISATORISCH



- Einsetzen einer Pflegestelle für das BIM Portal unter Beteiligung der BAUINDUSTRIE
- Etablieren von Arbeitsgruppen zur weiteren Konkretisierung und Entwicklung von zu definierenden Handlungsfeldern, Mitarbeit der BAUINDUSTRIE
- Beteiligung der BAUINDUSTRIE an den Entscheidungen der Bund Länder Dienstbesprechung
- Maßgebliche Finanzierung der BIM Entwicklung für die Autobahn GmbH und die Auftragsverwaltungen der Länder durch das BMVI
- Regionale Begleitung der Pilotmaßnahmen durch die BIM-Cluster





BLEIBEN WIR IN KONTAKT:

JÜRGEN LITSCH

STRABAG

JUERGEN.LITSCH@STRABAG.COM



